



Heimatdienst Illertal e.V.,  
Werdensteinstraße 10,  
87758 Kronburg  
Simone Zehnpfennig, Vorsitzende,  
Tel. 08394 926885  
[zehnpfennig@heimatdienst-illertal.de](mailto:zehnpfennig@heimatdienst-illertal.de)  
[www.heimatdienst-illertal.de](http://www.heimatdienst-illertal.de)

## **Um was geht´s – Infos zur Einladung Presse- und Fototermin 02.02.204, 11 Uhr im Zehentstadel im Schwäbische Bauernhofmuseum Illerbeuren, Museumstraße 8, 87758 Illerbeuren**

### **Ein Verein löst sein Versprechen: Festspiel Illerbeuren von Jakob Fickler inmitten der Kulisse des Museums Illerbeuren**

Oftmals sind es im Allgäu Vereine, die Großes wagen. So auch in Illerbeuren: Alle 25 Jahre findet ein Freilichtspiel inmitten der wunderbar passenden Kulisse des Museums statt. Am 1. Juli 2023 nun ist Premiere. Bei der aktuellen Planung hat niemand gedacht, dass dies Stück von 1948 eine solch ungeheure Aktualität zeigt. Es handelt von Krieg, von Leid, von Neid und Tod – aber letztlich siegt der Glaube an eine Zukunft ohne Unterdrückung, Rassenhass und Krieg. Illerbeuren spielt seine Geschichte aus dem 30jährigen Krieg nach.

### **Der 30jährige Krieg im Allgäu – ein Schauspiel von ungeheurer Aktualität: Krieg und Krankheit lassen uns auch heute noch hilflos zurück**

Im Festspiel Illerbeuren hat Jakob Fickler Heimatgeschichte aus dem 17. Jahrhundert aufbereitet in neun Bilder gefasst. Im Jahr 1619 steht ein Wechsel auf der Kronburg an: Sie geht an die Herren von Westernach. Die Bauern sehnen sich nach Freiheit und Menschenwürde, sie haben den vergeblichen Freiheitskampf ihrer Vorfahren im Bauernkrieg 1525 nicht vergessen und sind unsicher, wie man dem neuen Herrn begegnen soll. Sie schwanken zwischen Aufstand und Unterwerfung. Schließlich erreicht der 30jährige Krieg auch das Allgäu. Geflüchtete kommen nach Illerbeuren, darunter eine junge Frau namens Daluska mit ihrem Kind. Das Festspiel zeigt wie der Krieg, von Herrschern ausgelöst und Soldaten geführt, Frauen und Kinder sowie die hilflose Bevölkerung leiden lässt: Als die Soldaten abziehen, bleiben Zerstörung, Tod und Hunger, Verzweiflung und Angst übrig. Die Menschen suchen nach einem Ausweg. Und finden: Eine Hexe ist schuld. Es ist soll die geflüchtete Daluska sein.

Die Verfolgung und Tötung der unschuldigen Frau als Hexe zeigt, was Aberglauben in Verbindung mit Angst, Hass und Neid anrichten kann. Nur wenige Scharfmacher reichen, um Durchschnittsmenschen zu manipulieren. Sie werden intolerant und lassen Hass und Grausamkeit zu. Schließlich erreicht die Pest das Dorf. Die Menschen sind hilflos. „Dass Krankheiten und Krieg uns auch heute noch hilflos machen, erleben wir derzeit. Die Corona-Pandemie beeinflusst schon seit zwei Jahren unser Leben, die Folgen des Ukraine-Krieges sind noch nicht alle absehbar, aber jetzt schon deutlich zu spüren. Aktueller könnte ein Freilichtspiel aus dem Jahr 1948, welches den 30jährigen Krieg, die Frage nach Gerechtigkeit und Frieden, nach Unversehrtheit und Wahrheit, thematisiert, nicht sein“, sagt Karl Frieß, zweiter Vorsitzender des Heimatdienst Illertal, der sich für die Organisation des Festspiels verantwortlich zeigt. Für den 65jährigen ist es bereits die dritte Aufführung, die er miterleben darf. Vor 25 Jahren und heute wieder übernimmt er nicht nur eine Rolle als Laienschauspieler, sondern koordiniert tatkräftig hinter den Kulissen.

### **280 Mitwirkende fiebern der Premiere am 1. Juli 2023 entgegen**

Von den 280 Mitwirkenden sind 180 auf der Bühne zu sehen: Laienschauspieler und -Schauspielerinnen freuen sich auf ihren Einsatz genauso wie die Reiterei und Tanzgruppen. Hinter den Kulissen wirken weitere Helfer, wie die Nähstube: Hier kümmern sich bereits 8 Frauen um die verschiedenen Gewänder. Mit der Musikkapelle Illerbeuren-Kronburg sind



Heimatdienst Illertal e.V.,  
Werdensteinstraße 10,  
87758 Kronburg  
Simone Zehnpfennig, Vorsitzende,  
Tel. 08394 926885  
[zehnpfennig@heimatdienst-illertal.de](mailto:zehnpfennig@heimatdienst-illertal.de)  
[www.heimatdienst-illertal.de](http://www.heimatdienst-illertal.de)

weitere 60 Musiker und Musikerinnen dabei. 10 Feuerwehrler sowie 4 Sanitäter kümmern sich bei jeder Aufführung um die Sicherheit.

### **Künstlerischer Leiter. Richard Aigner aus Kronburg**

Als künstlerischen Leiter hat der Heimatdienst Illertal e.V. Richard Aigner aus Kronburg gewinnen können. Aigner ist seit vier Jahrzehnten als Schauspieler und seit sechs Jahren Regisseur an verschiedenen Theatern im In- und Ausland tätig. „Seit 18 Jahren im Illerwinkel lebend, ist es mir eine große Ehre und Freude, mich hier engagieren zu dürfen. Ich begegne dieser Aufgabe mit großem Respekt und zugleich mit Zuversicht, weil ich bereits erfahren habe, mit welchem großem Engagement und Herzblut sich Darsteller und Darstellerinnen und Organisationsteam für das Festspiel einbringen“, erklärt Aigner. Ihm zur Seite steht Siegfried Kaulfersch, der auch schon vor 25 Jahren als Regieassistent fungierte und die traditionsreiche Illerwinkler Laienbühne in Lautrach betreute. Schirmherr ist Bezirkstagspräsident Martin Sailer.

### **Generations- und vereinsübergreifend, kulturelle Identität stiftend**

Von den insgesamt rund 280 Freiwilligen, sind manche wiederholt dabei: Vor 75 Jahren erlebten sie als Kind die erste Aufführung, vor 50 und vor 25 Jahren waren sie aktiv dabei. Heute nehmen erneut Familien in drei Generation und aus dem gesamten Illerwinkel teil. Aber auch weitere Vereine engagieren sich und übernehmen beispielsweise die Verpflegung, sorgen für den reibungslosen Ablauf, steuern Akrobatik oder Ausstattung bei und nicht zu vergessen die Freiwillige Feuerwehr. Einig sind sich alle: Nirgendwo ist Geschichte so gut verfolgbar wie im Illerwinkel: Historische Überlieferungen sind die Basis des Schauspiels, heute noch sichtbare Zeugen sind neben Häusern im Museum noch Hofstellen im Illerwinkel sowie Schloss Kronburg.

**Spielzeit 01. bis 29.07.2023,**  
**Premiere: 1. Juli 2023, 20 Uhr**  
**Weitere Termine, jeweils 20:30 Uhr:**  
Mittwoch 05.07., Freitag 07.07.  
Samstag 08.07., Mittwoch 12.07., Freitag 14.07.  
Samstag 15.07., Mittwoch 19.07., Freitag 21.07.  
Samstag 22.07., Mittwoch 26.07., Freitag 28.07.  
Samstag 29.07.

Kartenvorverkauf ab 1. April 2023 online unter [www.festspiele2023.de](http://www.festspiele2023.de) sowie bei Mayr & Abel Druck / Allgäu-Lädele, Marktplatz 2, 87764 Legau, Tel. 08330 912800  
Aktuelle Infos unter [www.heimatdienst-illertal.de](http://www.heimatdienst-illertal.de)



Heimatdienst Illertal e.V.,  
Werdensteinstraße 10,  
87758 Kronburg  
Simone Zehnpfennig, Vorsitzende,  
Tel. 08394 926885  
[zehnpfennig@heimatdienst-illertal.de](mailto:zehnpfennig@heimatdienst-illertal.de)  
[www.heimatdienst-illertal.de](http://www.heimatdienst-illertal.de)

Das Festspiel-Team 2023 vom Heimatdienst Illertal e.V.

